

# CLASSIC DRIVER



## Best of SIHH 2014: Die schönsten Uhren aus Genf

23. Januar 2014 | J. Philip Rathgen

*Die Uhrenmesse SIHH in Genf ist traditionell der Auftakt jedes Uhrenjahres. Autor J. Philip Rathgen stellt seine persönlichen Höhepunkte des Genfer Uhrensalons 2014 vor - von Audemars Piguet bis Van Cleef & Arpels.*

**A. Lange & Söhne 1815 Tourbillon: Sachsen, wo die schönen Uhren wachsen**



Die feinen Uhren aus der Manufaktur A. Lange & Söhne aus Glashütte in Sachsen beweisen, dass nicht nur die Eidgenossen Uhren von Weltruf fertigen können. Das Uhrenjahr 2014 starten die Sachsen mit einem Tourbillon, der - sofern einem klassisches Uhrendesign gefällt - als einer der schönsten dieses Jahres bezeichnet werden kann. Man sieht der eleganten Uhr ihren Preis von über 130.000 Euro in der Version aus Rotgold nicht an - und das ist auch gut so. Ein Tourbillon ganz ohne den berühmten sächsischen Prunk, aber ein Beleg guter Uhrmacherkunst.

### **Audemars Piguet Royal Oak Offshore Chronograph: Ein Pfund Gold**



Auch wenn Golduhren durch die Verbreitung an Handgelenken von Unterweltgestalten nicht gerade den besten Ruf hatten, ist spätestens in diesem Jahr Schluss damit! Ein Beleg ist der Royal Oak Offshore Chronograph mit einem Gehäuse aus unpoliertem Rotgold und einem Gliederarmband, ebenfalls aus Gold gefertigt. Der von Designkone Gérald Genta inspirierte Uhrenklassiker erfährt in dieser 42 Millimeter großen Version eine würdige Interpretation. Einzig das Gewicht von nahezu einem Pfund wirkt für den Träger wahrlich belastend. Eben eine Uhr für wahre Männer.

### **Cartier Tank Louis Cartier Sapphire Skeleton: Eine Uhr mit**

## Durchblick



Das Sagen zum Thema Uhren hat bei Cartier eine Dame: Carole Forestier-Kasapi ist das kreative Genie hinter den Uhren des Pariser Schmuckhauses. Nicht nur, dass Cartier in diesem Jahr ein wahres Feuerwerk an Neuheiten vorgestellt hat, nein auch eine der schönsten Uhren des Salons trägt die Signatur der Franzosen. Die skellettierte Tank Louis Cartier ist ein richtiges Kunstwerk und erinnert ein wenig an eine industrielle Installation der Künstlerin Carla Guagliardi. Zwischen zwei Saphirgläsern eingefasst, scheint das Manufakturwerk im Gehäuse zu schweben.

## **IWC Aquatimer Chronograph Edition "Galapagos Islands": Schwarz, schön und mit Tiefgang**



Mit der Wiederbelebung der Taucheruhren-Kollektion Aquatimer folgt IWC dem Unterwasseruhren-Trend. Besonders gefällt der auch in Genf gezeigte Aquatimer Chronograph Edition "Galapagos Islands". Das gesamte Gehäuse ist mit einer Kautschuk-Mischung beschichtet und verleiht den Uhren einen speziellen Look. Wer sich für den Taucherchrono entscheidet, kauft nicht nur eine zuverlässige Taucheruhr, sondern unterstützt auch die Charles Darwin Stiftung, die sich für den Schutz der einzigartigen Inseln einsetzt.

## **Panerai Luminor 1950 Left-Handed 3-Days: Links wie rechts**



Ob die Notwendigkeit einer Uhr für Linkshänder wirklich gegeben ist, sei einmal dahin gestellt. Doch die schönste Linkshänder-Uhr stammt von Panerai und wurde in diesem Jahr erstmals als eine Variante der Luminor 1950 vorgestellt. Die Uhr entspricht gleich den Luminor 1950 Modellen, nur dass eben der extravagante Kronenschutz und die Aufzugskrone auf die linke Seite verlagert wurden. Panerai sagt zwar offiziell, dass die Nachfrage nach einer Uhr für linkshändisch veranlagte Kunden groß sei, doch könnte es nicht eher sein, dass es mit einer Linkshänder-Uhr viel bequemer ist, an jedem Handgelenk eine Panerai zu tragen? Wer das ungewöhnliche Design der Florentiner schätzt, wird auch diese Uhr links wie rechts mögen.

## **Parmigiani Tonda Metro: Einstieg in die Manufakturwelt**



Wer bisher in die Manufakturwelt von Parmigiani eintreten wollte, mußte mit Ausgaben jenseits der 20.000-Euro-Grenze rechnen. Damit ist nun Schluß! Mit der Tonda Metro stellt die junge Uhrenmarke nicht nur eine Manufakturuhren-Kollektion unter 15.000 Euro vor, sondern auch ein Design, das jüngere Käufer ansprechen soll. Gemeinsam mit einer neuen Kampagne, die mit jungen Künstlern kreiert wurde, geht die Metro in diesem Jahr in fünf Varianten an den Start. Und eines scheint sicher: Die Metro Tonda ist in der Neuausrichtung von Parmigiani nicht die Endstation.